

Protokoll des Kreisparteitags vom 27.02.2010

Inhaltsverzeichnis

1	Ergebnisprotokoll.....	2
1.1	Wahl von Versammlungsämtern.....	2
1.1.1	Wahl des Versammlungsleiters.....	2
1.1.2	Wahl des Protokollanten.....	2
1.1.3	Wahl des Wahlleiters und Wahlhelfer.....	2
1.2	Organisatorisches zum Ablauf des Kreisparteitages.....	2
1.2.1	Zuslassung von Gästen.....	2
1.2.2	Optische und akustische Aufnahmen.....	2
1.2.3	Beschluss der Tagesordnung.....	2
1.2.4	Beschluss der Geschäftsordnung.....	2
1.3	Entlastung des Vorstandes.....	3
1.4	Wahl von Parteiämtern.....	3
1.4.1	Wahl des Vorsitzenden.....	3
1.4.2	Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden.....	3
1.4.3	Wahl des Schatzmeisters.....	3
1.4.4	Wahl der Kassenprüfer.....	3
1.5	Beschlüsse des Kreisparteitags.....	4
1.5.1	Satzungsänderungen.....	4
1.5.2	Sonstige Beschlüsse.....	4
2	Detailprotokoll.....	5
3	Unterschriften.....	12
4	Anhänge zum Protokoll.....	13
4.1	Vorgeschlagene Tagesordnung.....	13
4.2	Geschäftsordnung.....	14
4.3	Rechenschaftsbericht.....	17

1 Ergebnisprotokoll

Das Ergebnisprotokoll verweist in das vollständige Protokoll.

1.1 Wahl von Versammlungsämtern

1.1.1 Wahl des Versammlungsleiters

Kandidaten

- Piet Jarmatz

Als Versammlungsleiter wird Piet Jarmatz gewählt (siehe TOP 1.2)

1.1.2 Wahl des Protokollanten

Kandidaten:

- Jesco Freund

Als Protokollant wird Jesco Freund gewählt (siehe TOP 1.3)

1.1.3 Wahl des Wahlleiters und Wahlhelfer

Kandidaten:

- Nick Schradick
- Vincent

Als Wahlleiter wird Nick Schradick gewählt

Als Wahlhelfer wird Vincent gewählt (siehe TOP 1.4)

1.2 Organisatorisches zum Ablauf des Kreisparteitages

1.2.1 Zulassung von Gästen

Gäste sind zugelassen (siehe TOP 1.5)

1.2.2 Optische und akustische Aufnahmen

Optische und akustische Aufnahmen sind zugelassen.

Aufnahmen während Wahlen sind nicht zugelassen (siehe TOP 1.6)

1.2.3 Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird mit Änderungen angenommen (siehe TOP 1.7, 1.8)

1.2.4 Beschluss der Geschäftsordnung

Die vorgeschlagene Geschäftsordnung wird mit Änderungen angenommen (siehe TOP 1.9)

1.3 Entlastung des Vorstandes

Der amtierende Vorstand wird entlastet. Entlastet werden alle Vorstandsmitglieder, konkret:

- Torsten Evers
- Niklas Grebe
- Andreas Modrey

Dem neu zu wählenden Vorstand wird auferlegt, eine vom Kassenprüfer bemängelte Differenz aufzuklären (siehe TOP 2.5)

1.4 Wahl von Parteiämtern

1.4.1 Wahl des Vorsitzenden

Kandidaten:

- Torsten Evers
- Niklas Grebe

Torsten Evers wird zum Vorsitzenden gewählt (siehe TOP 3.1.1, 3.2.1)

1.4.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Kandidaten:

- Niklase Grebe

Niklas Grebe wird zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt (siehe TOP 3.1.2, 3.2.2)

1.4.3 Wahl des Schatzmeisters

Kandidaten:

- Andreas Modrey

Andreas Modrey wird zum Schatzmeister gewählt (siehe TOP 3.1.3, 3.2.3)

1.4.4 Wahl der Kassenprüfer

Kandidaten:

- Arne Tietjen
- Jesco Freund
- Richard Klaus

Jesco Freund wird zum Kassenprüfer gewählt. Arne Tietjen wird zum stellvertretenden Kassenprüfer gewählt (siehe TOP 3.1.4, 3.2.4, 3.2.5)

1.5 Beschlüsse des Kreisparteitags

1.5.1 Satzungsänderungen

- Satzungsänderungsantrag SA01 Streichung von §8 Abs. 16 wird angenommen
- Satzungsänderungsantrag SA02 Änderung von §2 Abs. 2 wird angenommen
- Satzungsänderungsantrag SA03 Änderung von §8 Abs. 13 wird nicht beschlossen
- Der Kreisparteitag beschließt, durch den Vorstand eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Kreisverbandssatzung einsetzen zu lassen (Antrag G08)

Zu allen Punkten siehe TOP 4.1

1.5.2 Sonstige Beschlüsse

- Der Kreisparteitag beschließt, für den Kreisverband ein Bankkonto bei der GLS-Bank einrichten zu lassen (siehe TOP 4.2)
- Der Kreisparteitag beschließt, das Thema „Lokale Kreisläufe“ weiterzuverfolgen und beauftragt Niklas Grebe mit der Koordination (Antrag G10, siehe TOP 5.1)
- Der Kreisparteitag beschließt, in Zusammenarbeit mit dem AK Vorratsdatenspeicherung Informationsveranstaltungen für Internet-Endanwender durchzuführen und beauftragt den Vorstand mit Planung und Durchführung (Antrag G11, siehe TOP 5.2)

2 Detailprotokoll

WANN **WAS**

TOP 1 **Allgemeines**

TOP 1.1 **Begrüßung durch den Vorstand**

10:04 Uhr Eröffnung des Kreisparteitages und Begrüßung der Anwesenden durch den amtierenden Vorsitzenden, Torsten Evers

Zum Zeitpunkt der Eröffnung sind 7 stimmberechtigte Mitglieder des Kreisverbandes anwesend.

TOP 1.2 **Wahl des Versammlungsleiters**

Kandidaten: Piet Jarmatz
Modus: offene Abstimmung
Ergebnis: Piet Jarmatz wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt

TOP 1.3 **Wahl des Protokollanten**

Kandidaten: Jesco Freund
Modus: offene Abstimmung
Ergebnis: Jesco Freund wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Protokollanten gewählt

TOP 1.4 **Wahl des Wahlleiters und seiner Helfer**

Wahlleiter:

Kandidaten: Nick Schradick
Vincent
Modus: offene Abstimmung
Ergebnis: Nick Schradick wird mit 5 Stimmen zum Wahlleiter gewählt (2 Stimmen entfallen auf Vincent, keine Enthaltung)

Wahlhelfer:

Kandidaten: Vincent
Modus: offene Abstimmung
Ergebnis: Vincent wird einstimmig zum Wahlhelfer gewählt

TOP 1.5 **Abstimmung Zulassung von Gästen**

Auf einstimmigen Beschluss des Kreisparteitages sind Gäste zugelassen.

WANN **WAS**

TOP 1.6 **Abstimmung und Vorgehen bei optischen / akustischen Aufnahmen**

Folgender Antrag steht zur Abstimmung: Optische und akustische Aufnahmen sind zugelassen, solange keine Wahlen stattfinden.

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung durch den Kreisparteitag angenommen.

TOP 1.7 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Antrag TO01: Vorverlegung der Pause auf 12:00 Uhr, Verkürzung der Pause auf eine Stunde (bis 13:00 Uhr)

Antrag TO02: Aufnahme des TOP 5 „Verschiedenes“ nach TOP 4 „Satzungsänderungsanträge“. Der TOP „Ende“ wird zu TOP 6

TOP 1.8 **Beschluss der Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung sowie die beantragten Änderungen TO01 und TO02 werden einstimmig vom Kreisparteitag beschlossen

TOP 1.9 **Entwurfsvorstellung und Änderungsanträge zur Geschäftsordnung**

Antrag GO01: Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung Abschnitt 1.1 „Mehrheiten“ Punkt 4 „Qualifizierte Mehrheit“: Änderung des benötigten Stimmanteils für eine qualifizierte Mehrheit von $\frac{3}{4}$ auf $\frac{2}{3}$

Antrag GO02: Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung Abschnitt 2.3 „Wahlen“ Punkt 6 „Wahl von Versammlungsämtern“: Versammlungsämter werden in einer öffentlichen Abstimmung gewählt.

Antrag GO03: Antrag auf Streichung von Abschnitt 2.2 „Tagungsleitung“ Punkt 1 Satz 2 (redundant zu Wahlbestimmung in 2.3 Punkt 6)

Die vorgeschlagene Geschäftsordnung sowie die beantragten Änderungen GO01, GO02 und GO03 werden einstimmig vom Kreisparteitag beschlossen. Die Änderungen GO01 – GO03 wurden umgehend auf der Wiki-Seite (<http://wiki.piratenpartei.de/Kreisverbände/Stade/Kreisparteitag/2010/GO>) eingepflegt.

10:50 Uhr GO-Antrag G01: Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten
Keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen

11:02 Uhr Die Sitzung wird fortgesetzt

WANN **WAS**

TOP 2 Entlastung des Vorstandes

TOP 2.1 Rechenschaftsbericht

Der amtierende Vorsitzende Torsten Evers gibt einen mündlichen Tätigkeitsbericht über die Tätigkeiten des Kreisverbandsvorstandes ab

Der amtierende Schatzmeister Andreas Modrey legt den Kassenbericht 2009 vor (als Anlage diesem Protokoll beigelegt)

TOP 2.2 Fragen an den Vorstand

Es werden keine Fragen gestellt

TOP 2.3 Bericht des Kassenprüfers

Der amtierende Kassenprüfer Arne Tietjen bemängelt einen potenziellen Differenzbetrag von 3 EUR zwischen ausgewiesenen und belegten Spenden

TOP 2.4 Fragen an den Kassenprüfer

Es werden keine Fragen gestellt

TOP 2.5 Entlastung des alten Vorstandes durch den Kreisparteitag

GO-Antrag G02: Dem neu zu wählenden Vorstand wird zur Auflage gemacht, die vom Kassenprüfer bemängelte Differenz aufzuklären und ggf. den Rechenschaftsbericht zu berichtigen
Keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen

GO-Antrag G03: Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung Abschnitt 2.3 „Wahlen“: Ergänzung neuer Punkt 7:
Bei der Abstimmung zur Entlastung des amtierenden Vorstandes ist der amtierende Vorstand nicht stimmberechtigt. Bei der Abstimmung zur Entlastung des amtierenden Kassenprüfers ist der amtierende Kassenprüfer nicht stimmberechtigt.
Keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen

Abstimmung über die Entlastung des amtierenden Vorstandes: Der Kreisparteitag beschließt einstimmig (4 Ja-Stimmen bei 4 stimmberechtigten Piraten) die Entlastung des amtierenden Vorstandes.

TOP 2.6 Entlastung des Kassenprüfers

Abstimmung über die Entlastung des amtierenden Kassenprüfers: Der Kreisparteitag beschließt einstimmig (7 Ja-Stimmen bei 7 stimmberechtigten Piraten) die Entlastung des amtierenden Kassenprüfers.

11:30 Uhr GO-Antrag G04: Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten
Keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen

11:47 Uhr Die Sitzung wird fortgesetzt

WANN **WAS**

TOP 3 **Wahlen**

GO-Antrag G05: Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Anstelle des vorgeschlagenen Wechsels aus Kandidatenvorstellung und Durchführung der Wahl stellen sich zunächst alle Kandidaten für alle Ämter vor. Anschließend werden alle Wahlgänge für alle zu wählenden Ämter durchgeführt.

Keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen

TOP 3.1 **Vorstellung der Kandidaten**

TOP 3.1.1 **Kandidaten für das Amt des Vorsitzenden**

Um das Amt des Vorsitzenden bewerben sich zwei Kandidaten und stellen sich vor:

Niklas Grebe
Torsten Evers

(genannt in der Reihenfolge der Vorstellung)

TOP 3.1.2 **Kandidaten für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden**

Für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bewerben sich die unter TOP 3.1.1 genannten Kandidaten.

TOP 3.1.3 **Kandidaten für das Amt des Schatzmeisters**

Für das Amt des Schatzmeisters bewirbt sich ein Kandidat und stellt sich vor:

Andreas Modrey

TOP 3.1.4 **Kandidaten für das Amt des Kassenprüfers**

Für das Amt des Kassenprüfers bewerben sich zwei Kandidaten und stellen sich vor:

Arne Tietjen
Jesco Freund

(genannt in der Reihenfolge der Vorstellung)

12:03 Uhr Die Sitzung wird gemäß Tagesordnung für die Mittagspause unterbrochen

13:26 Uhr Die Sitzung wird fortgesetzt
Ein stimmberechtigter Pirat ist hinzugekommen

WANN **WAS**

TOP 3.2 Durchführung der Wahlgänge

TOP 3.2.1 Wahl des Vorsitzenden

13:36 Uhr Ende der Stimmabgabe. Der Wahlleiter stellt fest, dass die Versiegelung der Wahlurne unbeschädigt ist.

Ergebnis der Stimmauszählung:

Torsten Evers	6 Stimmen
Niklas Grebe	2 Stimmen
Enthaltungen	0 Stimmen
Ungültige Stimmen	0 Stimmen

Torsten Evers nimmt die Wahl an und zieht die Kandidatur für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zurück

TOP 3.2.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

13:44 Uhr Ende der Stimmabgabe. Der Wahlleiter stellt fest, dass die Versiegelung der Wahlurne unbeschädigt ist.

Ergebnis der Stimmauszählung:

Niklas Grebe	6 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen
Ungültige Stimmen	0 Stimmen

Niklas Grebe nimmt die Wahl an

TOP 3.2.3 Wahl des Schatzmeisters

14:00 Uhr Ende der Stimmabgabe. Der Wahlleiter stellt fest, dass die Versiegelung der Wahlurne unbeschädigt ist.

Ergebnis der Stimmauszählung:

Andreas Modrey	7 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme
Ungültige Stimmen	0 Stimmen

Andreas Modrey nimmt die Wahl an

WANN **WAS**

TOP 3.2.4 Wahl des Kassenprüfers

14:11 Uhr Ende der Stimmabgabe. Der Wahlleiter stellt fest, dass die Versiegelung der Wahlurne unbeschädigt ist.

Ergebnis der Stimmauszählung:

Arne Tietjen	2 Stimmen
Jesco Freund	6 Stimmen
Enthaltungen	0 Stimmen
Ungültige Stimmen	0 Stimmen

Jesco Freund nimmt die Wahl an

TOP 3.2.5 Wahl des stellvertretenden Kassenprüfers

Als Kandidaten stellen sich Arne Tietjen und Richard Klaus zur Verfügung. Richard Klaus stellt sich der Versammlung vor.

14:22 Uhr Ende der Stimmabgabe. Der Wahlleiter stellt fest, dass die Versiegelung der Wahlurne unbeschädigt ist.

Ergebnis der Stimmauszählung:

Arne Tietjen	4 Stimmen
Richard Klaus	2 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen
Ungültige Stimmen	0 Stimmen

Der Wahlleiter stellt fest: Keiner der Kandidaten erhielt eine einfache Mehrheit gemäß Geschäftsordnung Abschnitt 1.1 Punkt 2. Der Wahlgang muss wiederholt werden.

Richard Klaus zieht seine Kandidatur für den zweiten Wahlgang zurück

14:32 Uhr Ende der Stimmabgabe im zweiten Wahlgang. Der Wahlleiter stellt fest, dass die Versiegelung der Wahlurne unbeschädigt ist.

Ergebnis der Stimmauszählung:

Arne Tietjen	6 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen
Ungültige Stimmen	0 Stimmen

Arne Tietjen nimmt die Wahl an

WANN **WAS****TOP 4** **Satzungsänderungsanträge / GLS****TOP 4.1** **Satzungsänderungsanträge**

Antrag SA01 Streichung von §8 Abs. 16 (Offenlegung von Einkünften durch Inhaber eines Ehrenamtes im Kreisverband)

Der Antrag wird durch einstimmigen Beschluss des Kreisparteitages angenommen

Antrag SA02 Änderung von §2 Abs. 2 (Anzeige von Mitgliedschaften in anderen politischen Vereinigungen): Änderung von Soll- in Muss-Bestimmung sowie Einschränkung auf Parteien

Der Antrag wird durch einstimmigen Beschluss des Kreisparteitages angenommen

Antrag SA03 Änderung von §8 Abs. 13: Änderung von Soll- in Muss-Bestimmung

15:27 Uhr GO-Antrag G06 Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 5 Minuten
Keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen

15:34 Uhr Die Sitzung wird fortgesetzt

GO-Antrag G07 Antrag auf Vertagung der Abstimmung über Satzungsänderungsantrag SA03

Keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen

GO-Antrag G08 Der Kreisparteitag beauftragt den Vorstand, bis zum 31.03.2010 eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Kreisverbandssatzung und Geschäftsordnung zu installieren

Keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen

TOP 4.2 **Eröffnung eines Bankkontos bei der GLS**

Der Kreisparteitag beschließt einstimmig (8 Ja-Stimmen bei 8 stimmberechtigten Piraten) die Einrichtung eines Kontos („GLS Geschäftskonto“) bei der GLS-Bank

16:04 Uhr GO-Antrag G09 Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 5 Minuten
Keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen

16:11 Uhr Die Sitzung wird fortgesetzt

4 Anhänge zum Protokoll

4.1 Vorgeschlagene Tagesordnung

Allgemeines (10:00 – 12:00 Uhr)

- Begrüßung durch den Vorstand
- Wahl des Tagungsleiters
- Wahl des Protokollanten
- Wahl des Wahlleiters und seiner Helfer
- Abstimmung Zulassung von Gästen
- Abstimmung und Vorgehen bei optischen/akustischen Aufnahmen
- Änderungsanträge zur Tagesordnung
- Beschluss der Tagesordnung
- Entwurfsvorstellung und Änderungsanträge zur Geschäftsordnung
- Beschluss der Geschäftsordnung

Entlastung des Vorstandes (12:00 – 14:00 Uhr)

- Rechenschaftsbericht des alten Vorstandes
- Fragen an den alten Vorstand
- Bericht der Kassenprüfer
- Fragen an den Kassenprüfer
- Entlastung des alten Vorstandes durch den Kreisparteitag
- Entlastung der Kassenprüfer

Pause (14:00 – 15:00 Uhr)

Wahlen (15:00 – 18:00 Uhr)

- Vorstellung der Kandidaten für den Vorsitz
- Wahl des Vorsitzenden
- Vorstellung der Kandidaten für den stellv. Vorsitz
- Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
- Vorstellung der Kandidaten für den Schatzmeister
- Wahl des Schatzmeisters
- Vorstellung der Kandidaten für den Kassenprüfer
- Wahl der Kassenprüfer

Satzungsänderungsanträge / GLS (18:00 – 19:00 Uhr)

- Inhaltliche Vorstellung der SÄA
- Diskussion der SÄA
- Beschluss der SÄA
- GLS – Kontoeröffnung diskutieren und beschließen

Ende

- Verabschiedung/Schlussworte

4.2 Geschäftsordnung

1 Definitionen

1.1 Mehrheiten

1. Relative Mehrheit: Die meisten positiven Stimmen (z.B. auch nur 20%)
2. Einfache Mehrheit: Mehr als 50% der gültigen, abgegebenen Stimmen
3. Absolute Mehrheit: Mehr als 50% der möglichen (Mitgliederzahl)Stimmen
4. Qualifizierte Mehrheit: Mehr als 2/3 der gültigen, abgegebenen Stimmen

1.2 Allgemeines

1. Jedes Organ des Kreisverbandes Stade der Piratenpartei gibt sich eine gültige Geschäftsordnung.
2. Die jeweilige Geschäftsordnung kann mit einfacher Mehrheit von dem entsprechendem Organ beschlossen, geändert oder aufgehoben werden.
3. Änderungen an der Geschäftsordnung müssen begründet und zeitnah nach Abstimmung veröffentlicht werden.
4. Alle Positionen werden in maskuliner Form geführt. Dies soll einer Besetzung durch weibliche Personen nicht hindern oder widersprechen, sondern dient einer vereinfachten, vereinheitlichten und übersichtlicheren Schreibweise.

2 Kreisparteitag

2.1 Tagesordnung

1. Zu Beginn der Mitgliederversammlung wird eine Tagesordnung beschlossen. Sie kann im weiteren Verlauf per Antrag geändert werden.

2.2 Tagungsleitung

1. Die Mitgliederversammlung wählt zu Beginn eine Tagungsleitung. Eine konstruktive Abwahl kann jederzeit mit einfacher Mehrheit vorgenommen werden.
2. Die Tagungsleitung leitet die Sitzung, nimmt inhaltliche Anträge, Bewerbungen und Anträge zur Geschäftsordnung entgegen, befindet über deren Zulässigkeit, führt eine Redeliste, erteilt und entzieht das Wort. Die Tagungsleitung kann für die Protokollführung und für die Durchführung der Wahlen weitere Piraten bestimmen.
3. Die Tagungsleitung ruft die Punkte der Tagesordnung auf und erteilt das Wort in der Regel in der Reihenfolge der Meldungen. Mitgliedern des Kreisvorstandes ist das Wort auch außerhalb der Reihenfolge zu erteilen. Ist die Rednerliste erschöpft oder meldet sich niemand zu Wort, so erklärt der Tagungsleiter die Beratung für geschlossen.
4. Die Tagungsleitung kann Redner, die vom Beratungsgegenstand abschweifen, zur Sache verweisen.
5. Piraten die zur Wahl stehen dürfen keine Tagungsleitung, Wahlleiter und / oder -helfer sein.
6. Die Versammlungsleitung kann Redezeitkontingente entsprechend den Erfordernissen vergeben und variabel festlegen, oder Redezeit kürzen.
7. Die Tagungsleitung übt das Hausrecht aus, trägt für den ungestörten Ablauf der Mitgliederversammlung Sorge und kann Personen, die den Fortgang der Mitgliederversammlung erheblich und auf Dauer stören, aus der Mitgliederversammlung ausschließen.

2.3 Wahlen

1. Personenwahlen finden grundsätzlich frei und geheim statt. Vor der Wahl wird eine Wahlkommission von der Mitgliederversammlung eingesetzt. Diese besteht aus einem Wahlleiter und mindestens einem Helfer und führt die Wahlen durch.
2. Es werden vom Wahlleiter an alle stimmberechtigten Piraten eindeutige Stimmzettel ausgegeben, die bei einfachen Wahlen auf Anforderung zur Stimmabgabe hochgehalten werden.
3. Bei allen Wahlen und Abstimmungen zählen Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen für die Feststellung der Beschlußfähigkeit mit, jedoch nicht für die Ermittlung der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.
4. Enthaltungen werden bei Wahlen als "Nein-Stimme" gewertet, aber gesondert aufgeführt.
5. Die Mitglieder des Landesvorstands werden in folgender Reihenfolge gewählt: Vorstandsvorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister.
6. Versammlungsämter werden in einer öffentlichen Abstimmung gewählt.

2.4 Geschäftsordnungsanträge

1. Jedes stimmberechtigte Mitglied kann nach jedem Redebeitrag einen Antrag zur Geschäftsordnung stellen. Es zeigt dies durch Meldung an. Während eines Redebeitrages oder einer Abstimmung sind Geschäftsordnungsanträge nicht zulässig.
2. Anträge zur Geschäftsordnung können u. a. sein:
 - Antrag auf Schluss der Redeliste,
 - Antrag auf sofortige Abstimmung,
 - Antrag auf Vertagung,
 - Antrag auf Redezeitbegrenzung,
 - Antrag auf Unterbrechung,
 - Antrag für einen neuen Kandidaten für die Tagesleitung,
 - Antrag auf Nichtbefassung eines Antrages,
 - Antrag auf Änderung der Tagesordnung.
3. Über Geschäftsordnungsanträge ist gesondert und vor der weiteren Behandlung der Sache selbst zu beraten und abzustimmen.
4. Der antragstellende Pirat begründet seinen Antrag in einem Redebeitrag von maximal drei Minuten. Daraufhin wird eine ebenso lange Gegenrede zugelassen. Danach wird über den Antrag mit einfacher Mehrheit entschieden. Meldet sich niemand zur Gegenrede, so gilt der Antrag als angenommen.

2.5 Anträge

1. Antragsberechtigt sind alle Piraten des Kreisverbandes Stade.
2. Anträge können bis 2 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung eingereicht werden. Eine nachträgliche Annahme ist nur durch Änderung der Tagesordnung möglich. Änderungs-, Ergänzungs- und Alternativanträge sind immer möglich.
3. Über Anträge wird mit einfacher Mehrheit beschlossen.

2.6 Öffentlichkeit

1. Der Kreisparteitag tagt grundsätzlich öffentlich. Auf Antrag von einem Zehntel der stimmberechtigten Piraten oder auf Antrag des Kreisvorstandes können mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen Öffentlichkeit und Presse für bestimmte Tagesordnungspunkte, insbesondere bei Personaldebatten, ausgeschlossen werden.
2. Wenn nicht gem. Absatz 1 auf Antrag die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, wird Gästen und Presse ein Rederecht gewährt.
3. Wenn nicht gem. Absatz 1 auf Antrag die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, wird Gästen und Presse ein Antragsrecht gewährt. Hiervon ausgenommen sind Geschäftsordnungs- und Satzungsänderungsanträge.

2.7 Protokoll

1. Über den Sitzungsverlauf ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie muss die Anträge, Beschlüsse, Abstimmungs- und Wahlergebnisse enthalten. Sie ist vom Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter sowie dem Tagungsleiter zu unterzeichnen.

3 Vorstand

3.1 Aufgaben des Vorstandes im Allgemeinen

1. Der Vorstand setzt sich gemäß gültiger Kreissatzung zusammen.
2. Der Kreisverbandsvorstand hat die Aufgabe im Rahmen der Richtlinien des Kreisparteitages alle Belange des Tagesgeschäftes zu regeln die mit der Organisation des Kreisverbandes zusammenhängen.
3. Dazu gehört auch die Vorbereitung, Ausrichtung und Koordination der Kreisparteitage.
4. Alles weitere regelt die Geschäftsordnung des Kreisvorstandes.

3.2 Aufgaben der Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder des Vorstandes haben im Einzelnen folgende besondere Aufgaben im Zuge der Delegation und Spezialisierung:

3.2.1 Vorstandsvorsitzender

1. Der Vorstandsvorsitzende hat die primäre Aufgabe den Vorstand als Mittel den Kreisverbandes zu koordinieren.

3.2.2 Stellvertretender Vorsitzender

1. Der stellvertretende Vorsitzende hat die primäre Aufgabe den Vorsitzenden in dessen Abwesenheit in all seinen Aufgaben zu vertreten.

3.2.3 Schatzmeister

1. Der Schatzmeister ist verantwortlich für die Führung der finanziellen Mittel des Kreisverbandes Stade.

4.3 Rechenschaftsbericht

Tabelle 1

Rechenschaftsbericht 2009
Piratenpartei, Kreisverband Stade

Gesamteinnahmen	177,00 €
Gesamtausgaben	166,80 €
Barvermögen	10,20 €

Einnahmen:

Einnahmen durch Spenden:	165,00 €	davon anonym:	15,00 €
Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge:	12,00 €		

Sachspenden:

Werkstoffe für Plakatfertigung	38,53 €	Niklas Grebe
Werkzeuge für Plakatfertigung	38,76 €	Niklas Grebe
Pavillon	35,99 €	Torsten Evers

Ausgaben:

Ausgaben für Bundestagswahl 2009	
MDF-Platten	166,80 €